Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

23.4.1863 (No. 110)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Donnerstag den 23. April **1863.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 23. April,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier
1 Spiegel, 1 Chiffonier, 1 Waschtisch
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 9. April 1863.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 24. April 1863,
Vormittags 9 Uhr,
werden im Gasthaus zum König von Preußen nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Mannskleider, 1 vollständiges Bett, 3 Bettladen, 1 Kommod, 1 Pfeilerkommod, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 Glaskasten, 1 einthüriger Schrank, 6 gepolsterte und 6 Rohrstühle, 3 Strohstühle, 1 Mehlkasten, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 geordnete Schmetterlingssammlung in Glaskasten und verschiedener Hausrath.

Bemerkt wird noch, daß sämmtliche Gegenstände gut erhalten und theilweise wenig gebraucht sind.

Karlsruhe, den 20. April 1863.
Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist der zweite Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen; auf Verlangen kann auch ein bequemer Stall für 3 bis 4 Pferde dazugegeben werden. Zu erfragen ebendaselbst.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich ein gut möblirtes Herrschaftshaus zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 10 ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen.

Langestraße Nr. 38 ist die bel-étage mit abgeschlossenem Stiegenraum, bestehend in fünf großen Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, einer verrohrten Magdkammer nebst Schwarzwaschkammer, auf den 23. Juli d. J. beziehbar zu vermiethen. Näheres im Laden bei C. Volz.

Stephanienstraße Nr. 44 wird für den 23. Juli der untere Stock frei, bestehend in vier Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller und Hausgärtchen nebst übrigen Erfordernissen. Näheres im zweiten Stock.

Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 105 parterre.

Zähringerstraße Nr. 9 ist im Vorderhause der untere Stock mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzstall auf den 23 Juli zu vermiethen. Das Nähere Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Wohnung mit Stallung.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Bedientenzimmer, nebst Stallung für 4 Pferde und sonstigem Zugehör ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. Juli ist eine freundliche Gartenwohnung zu vermiethen, bestehend in 3 tapezierten geräumigen Zimmern, Küche und Keller. Näheres bei D. Hofsäß in der vierten Allee vor dem Friedrichsthor.

Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 sind auf den 23. Juli 4 geräumige Zimmer nebst Küche und Zugehör an eine stille Familie zu vermiethen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzraum und Antheil am Waschhaus, ist auf den 23. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermiethen. Das Nähere Spitalstraße Nr. 25 drei Treppen hoch, links.

Zimmer zu vermiethen.

Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen in der Kronenstraße Nr. 52, Mansarde.

Langestraße Nr. 105 ist im zweiten Stock ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Alkof sogleich zu vermiethen. Näheres parterre.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist auf den 1. Mai zu vermiethen: alte Waldstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

Zähringerstraße Nr. 59 ist im zweiten Stock vornenheraus ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen.

Keller zu vermiethen.

Ein geräumiger Keller ist zu vermiethen: vorderer Zirkel Nr. 20.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

N. B. Nr. 2295. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. Juli wird eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., von einer stillen Haushaltung zu miethen gesucht. Adressen hievon sind unter Angabe des Preises abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Lokal- oder Laden-Gesuch.

Ein für ein Spezerei-Geschäft geeignetes vortheilhaftes Lokal wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Offerten bittet man gefälligst unter Nr. 100 dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

Zimmergesuch.

Ein junger Herr sucht in der Nähe des Polytechnikums ein anständiges Zimmer, welches sogleich bezogen werden könnte. Das Nähere im Gasthaus zum Prinz Max.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] In einen hiesigen Gasthof wird ein Zimmermädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Langestraße Nr. 138 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 108.

Kapital auszuleihen.

1000 fl. bis **1500 fl.** liegen gegen gerichtliche Pfandverschreibung unter annehmbaren Bedingungen zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kapitalgesuch.

Auf ein Haus, das für 5350 fl. in der allgemeinen Brandversicherung und wobei auch das fehlende Fünftel versichert ist, wird ein Kapital von 5000 — 6000 fl. gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theilhaber-Gesuch.

Ein tüchtiger Schlosser und Maschinenbauer wünscht zum Betrieb eines Geschäfts, das durch bereits übernommene namhafte Bestellungen sichern und bedeutenden Gewinn bringt, einen Theilhaber mit einer Einlage von 600 fl. bis 1000 fl., für deren Sicherstellung genügende Garantie geleistet wird. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

☞ Ein guter Arbeiter findet auf Tag dauernde Beschäftigung; ebenso ein ordentlicher Mensch eine Lehrstelle.

Eduard Bösch, Schneider,
alte Waldstraße Nr. 10.

Stelleantrag.

Ein junger kräftiger Bursche findet eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 36.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei **F. Liede,** Ziegler in **Durlach.**

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen und bittet um geneigte Aufträge. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

Ein Mädchen, das im Weißnähen, besonders im Flicken gut bewandert ist, wünscht außer dem Hause dauernde Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 10.

Verloren.

Letzten Dienstag wurde außerhalb der Stadt, zwischen 1 und 2 Uhr, ein brauner **Regenschirm** verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Karlsstraße Nr. 26.

☞ Es blieb dieser Tage **vertrennter Seidenstoff** bei uns liegen und kann derselbe gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Gebr. Ettlinger, Langestraße Nr. 191.

Hausverkauf.

In Mitte der Stadt in bester Geschäftslage ist ein dreistöckiges, massiv von Stein erbautes Haus mit Laden unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen ist: das badische Regierungsblatt, die Jahrgänge von 1803—1857, gebunden, und zwei Büchergestelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stephanienstraße Nr. 56, im untern Stock, sind eine kleine Mineraliensammlung mit Kasten, eine Rollmange, verschiedene Gartengeräthschaften nebst allerlei Hausrath zu verkaufen.

Adlerstraße Nr. 40, im untern Stock, ist ein guter **Schienenherd** zu verkaufen.

Maxau (badische Seite).

Es ist wegen Wegzug von hier ein wenig gebrauchter einspänniger Leiterwagen nebst Schmierbock, sowie zwei Pferdgeschirre, ein Pflug, eine Egge, 10 bis 12 Centner Stroh, eine Dezimal-Waage von 10 Centner Tragkraft nebst Gewicht, und ungefähr 20 Klafter zweijähriges eichenes Brennholz, Alles im besten Zustande, zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinbad.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kaufgesuch.

Es wird ein guter, gebrauchter **Eremitageofen,** kleine Sorte, zu kaufen gesucht. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 7.

Champagnerflaschen

werden gekauft und gut bezahlt; dieselben werden im Hause abgeholt. Schriftliche Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Anzeige.

Zähringerstraße Nr. 19 wird Wäsche zum Bügeln angenommen und bestens besorgt. Ebendaselbst können Mädchen das Bügeln gründlich erlernen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung (Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 104) verlassen habe und nun in der Ritterstraße im Hause des Herrn Ph. D. Meyer, vis-à-vis dem Hrn. Spielwaarenhändler Döring, eingezogen bin.

Karoline Krumm,
Modistin.

Wasch-Stärke,

als: **Patent-Waizen-Glanz-Stärke** in ½ Pfund- und 1 Pfund Paqueten, welche der Wäsche eine dauerhafte Klarheit und Weiße gibt, **gebläute extrafeinste Stearin-Glanz-Stärke** in ¼ Pfund-Paqueten, sowie sehr gute **gewöhnliche Waschstärke** und verschiedene Sorten **Waschblau** empfiehlt

Fried. Herlan.

Herrenstrohhüte,

das Neueste,
bei **C. Th. Bohn.**

Empfehlung.

Reparaturen an großen **Uhren,** aller Art, werden unter Garantie billig ausgeführt bei

F. Hertstein, Uhrmacher,
Durlacherthorstraße Nr. 33.

Schwarze ächte

Guipure-Spitzen und Einsätze,

weiße gestickte **Kragen,**
" " **Batisttücher,**
" " **Moll** u. **Rock-Einsätze,**
glatte und **façonirte Molls**
in größerer Auswahl bei

R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Sommerhalsbinden

zu **9 kr. und 21 kr.** empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Photographien

des † Herrn Hofrath Dr. **Redtenbacher**
in Visitenkartenformat à 24 kr.
bei **Chr. Weise & Comp.**

Sommerhalsbinden und Mützen

empfiehlt

G. Falk, Kürschner, Kreuzstraße Nr. 3.

Auch werden Pelzwaaren zur Aufbewahrung angenommen.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehende Auszüge mit gut herzustellenden Glocken- und Aufzügen, sowie allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und verspricht schnellste und pünktlichste Besorgung.

Heinrich Wolz, Schlosser,
Karlsstraße Nr. 6,
bei Hrn. Schmiedmeister Printz.

Mein Lager in **farbigen** und **seidenen Rockbändern** und den dazu passenden **Knöpfen** ist wieder auf's Reichhaltigste assortirt, was hiermit empfehlend anzeigt

Fr. Betsch, Langestraße Nr. 126.

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 137,
empfiehlt
ächtfarbige **Cattune** à 12 kr.,
Poil de Chèvre à 10 kr.,
schwarze **Seidenzeuge** à 1 fl. 48 kr.
per Stab.

In der Gärtnerei

von

Karl Eisinger

(Amalienstraße Nr. 91, nächst dem Gasthaus zur Rose)
sind nun verschiedene **schöne Rosenstöcke** von 2 bis 4 Schuh Höhe, reichhaltig mit Knospen versehen (in Töpfen), sowie noch andere schöne **Topf-** u. **Gartenpflanzen** in Blüthe zum Verkauf bereit.

Frischen Rheinsalm, Hechte, Karpfen, Aale, Schleihen,
frisch geschossenes Rehwildpret,
Auerhahnen, zahmes junges Geflügel ꝛc.
empfiehlt

Rich. Haas, Hofwildpretpächter.

Cement-Fabrik in Pforzheim.

Bei beginnender Bauzeit erlaube ich mir, meinen Cement zu gefälliger häufiger Benützung zu empfehlen. Derselbe wurde hauptsächlich zu Staatsbauten schon vielfach verwendet und es stehen ihm bezüglich seiner Güte von den Großh. verehrlichen Behörden die besten Zeugnisse zur Seite.

Die Herren **Krämer & Comp.** in Karlsruhe halten Lager von meinem Cement und verkaufen zum Fabrikpreise.

Emil Belser, Cement-Fabrikant.

Sehr schöne **Birnenschnitze,** geschälte sauere **Apfelschnitze** und **Neckarzwetschgen** empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Fenster-Rouleaux

in neuen, schönen Dessins,

Fenstergaze,
Vorhangstoffe,
Drillche, Barchent,
Plumeaux-Stoffe

in den besten Qualitäten,

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Anzeige.

Auf die Naturbleiche in **Kandern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in **Zell** im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann.
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Ziehung am 1. Mai:

Schwedische Rthlr. 10. Loose,
niedrigster Treffer Rthlr. 11.
höchster „ „ 12,000.

Stadt Neuchateler Frcs. 10. Loose,
niedrigster Treffer Frcs. 11.
höchster „ „ 20,000.

Ziehung am 15. Mai:

Ansbach-Gunzenhauser fl. 7. Loose,
niedrigster Treffer fl. 8.
höchster „ „ 18,000.

sind zu den billigsten Tageskursen bei mir zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber beim

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe von

M. Grüninger.
Preis 18 kr.

Todesanzeige.

Von tiefem Schmerz ergriffen, geben wir allen Freunden und Bekannten die Nachricht von dem höchst betrübten Todesfalle unserer theuern Groß- und Urgroßmutter, Frau Luise Sulzer, welche am 17. April in Folge eines Schlaganfalls nach kurzem Krankenlager im 78. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abgerufen wurde, und verbinden damit die Bitte, durch stille Theilnahme an unserm Schmerze das Andenken an die Verstorbene zu ehren.

Karlsruhe, den 22. April 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:

E. Zipperich.

Danksagung.

Für alle unserm verstorbenen lieben Sohne, Bruder und Schwager, Rudolf Schmidt, Zeugschmied, und seinen schwerbetroffenen Angehörigen bewiesene Liebe und Theilnahme dankt auf's Herzlichste

Die Trauerfamilie.

---

76. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Donnerstag den 23. April 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung der Berichte der Abgeordneten Walli und Eckhard über den Entwurf eines Polizeistrafgesetzbuchs.

Evangelischer Stadt-Kirchenchor.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Danksagung.

Für die Wittwe und Kinder des am 6. April verunglückten Fuhrmanns Christoph Herrmann von Knielingen sind seit letzter Veröffentlichung folgende weitere Gaben eingegangen:

Von Frau v. Venningen 2 fl.; P. M. 1 fl.; Küfer Knab Wittwe 30 kr.; Bäcker Blessinger 24 kr.; H. B. 30 kr.; Auguste Ohnweiler 12 kr.; L. u. P. 1 fl. 12 kr.; Dienstmagd S. 12 kr.; R. B. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl.; H. W. 30 kr.; Ungenannt 2 fl.; L. S. 1 fl. 45 kr.; A. F. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; F. v. G. M. 2 fl.; A. M. 30 kr.; F. B. G. 30 kr.; B. 30 kr.; H. H. 1 fl. 10 kr.; L. D. 30 kr.; Betrag eines Razzia-Zeko's 2 fl. 30 kr.; J. D. Kr. 1 fl.; G. G. 1 fl.; J. L. 1 fl.; Glm. S. 1 fl. 45 kr.; F. W. Kölitz Wittwe 30 kr.; G. Hck. 30 kr.; F. Mw. 30 kr.; X. 18 kr.; Ungenannt 1 fl.; E. T. 1 fl.; B. u. Sohn 2 fl. 30 kr.; C. F. D. 1 fl. 30 kr.; C. S. 30 kr.; W. M. 30 kr.; El. M. 1 fl. 45 kr.; F. S. 1 fl.; Wittwe A. 1 fl.; L. D. 30 kr.; Ungenannt 30 kr.; F. B. F. 1 fl.; F. O. 1 fl.; E. L. 30 kr.; T. L. 48 kr.; E. F. 30 kr.; J. St. 1 fl.; S. mit der Bezeichnung „Wenig aber von Herzen" 1 fl. 45 kr.; M. 12 kr.; J. H. 1 fl.; Frau Karoline Lowy 48 kr.; von sämmtlichen Kleinhändlern dahier 4 fl. 25 kr.; □ 30 kr. Zusammen 55 fl. 26 kr.

Hiezu die früher angezeigten 70 fl. 20 kr.

Im Ganzen 125 fl. 46 kr.

welche laut nachstehender Danksagung an Großh. Pfarramt Knielingen abgeliefert wurden.

Karlsruhe, den 22. April 1863.

Comptoir des Tagblattes.

Von verehrlichem Kontor des Karlsruher Tagblattes habe ich für die Wittwe und Kinder des verunglückten Christoph Herrmann von Knielingen in erster Sendung 70 fl. 20 kr. und in zweiter 55 fl. 26 kr., zusammen 125 fl. 46 kr. in Geld und ein Quantum Colonialwaaren erhalten, und spreche den edlen, so vielseitig und reichlich spendenden Gebern der Stadt Karlsruhe für diese reiche Unterstützung der unglücklichen Familie meinen wärmsten Dank aus unter Hinweisung auf die Verheißung des Herrn: „Was ihr gethan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan." Matth. 25, 40.

Knielingen, den 22. April 1863.

L. Wendlina, Pfarrer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. April. II. Quart. 52. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Die Eine weint, die And're lacht!** Schauspiel in 4 Akten, von Dumanoir und Keranion. Hierauf: **Eine Parthie Piquet.** Lustspiel in einem Akt, von Fournier und Meyer. Zwischen beiden Stücken: **Konzert** für die Violine von Rhode. **Adagio** und **Allegro**, vorgetragen von Herrn Heiß, Mitglied des Großh. Hoftheaters.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 17 vom 22 April 1863.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Abschluß eines Handelsvertrags mit der Ottomanischen Pforte betreffend.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

4. Sept. 1862. Elisabethe Wilhelmine, Vater Wilhelm Dehn, Schmied.
5. „ Sophie Johanne, Vater Conrad Hüber, Schreiner.
5. „ Alexander, Vater Leopold Brombacher, Schuhmacher.
5. „ Theodor Georg Louis Karl Wilhelm Joseph, Vater Stephan Moninger, Bierbrauer.
7. „ Emil, Vater Karl Seiller, Friedhofgärtner.
8. „ Karl Viktor Emanuel, Vater Friedrich Hertstein, Fabrikarbeiter.
8. „ Luise, Vater Louis Dahlinger, Hofexpeditor.
8. „ Richard Ernst Ambros Maximilian Louis Benedikt, Vater Ernst Arheidt, Kaufmann.
8. „ Christian Albert Friedrich, Vater Heinrich Rübe, Posamentier.
9. „ Marie Juliane Karoline, Vat. Karl Kuntz, Schuhmacher.
10. „ Amalie Pauline Anna, Vater Friedrich Blach, Arbeiter.
11. „ Elisabethe, Vater Ernst Wiest, Kammerdiener.
11. „ Karoline Christine, Vater Wilhelm Lang, Gasarbeiter.
13. „ Frida Marie, Vater Christoph Höseli, Arbeiter.
14. „ Emilie Luise, Vater Louis Geisendörfer, Bäcker.
14. „ Wilhelm August, Vater Wilhelm Foly, Straßenmeister.
16. „ Sophie Karoline Lisette, Vater Karl Heuser, Metzger.
17. „ Karl August Heinrich, Vater Heinrich Schmidt, Mechaniker.
17. „ Karoline Katharine, Vater Georg Weidenhöfer, Arbeiter.
17. „ Auguste Marie Karoline, Vater Heinrich Weiß, Schneidermeister.
17. „ Max Jakob Friedrich, Vater Jakob Friedrich Hartmann, Sekretär.
18. „ Friedrich Heinrich, Vat. Heinrich Neuert, Schneider.
19. „ Bertha Luise Emilie, Vater Felix Noël, Obertelegraphist.
20. „ Karl Ernst, Vater Karl von Marschall, Hauptmann a. D.
21. „ Christian Karl Andreas, Vater Christian Wagner, Münzarbeiter.
22. „ Christian Stephan Ludwig Georg, Vater Wilhelm Daler, Bäckermeister.
22. „ Karoline Friederike Therese, Vater Otto Rombach, Stallbedient.
24. „ Bertha Christiane, Vater Wilhelm Mörch, Glaser.
26. „ Wilhelm Heinrich Karl, Vater Wilhelm Knauß, Kaufmann.
28. „ Sophie Katharine, Vater Friedrich Sütterlin, Wagner.
29. „ Pauline Karoline Elisabethe, Vater Wilhelm Heuser, Bäckermeister.
29. „ Friedrich Wilhelm, Vater Martin Dohlinger, Arbeiter.
29. „ Jakob Wilhelm, Vater Wilhelm Laibacher, Goldarbeiter.
30. „ Luise Christiane, Vater Christian Trautwein, Schlosser.
30. „ Ein todtgeborenes Knäblein, Vater Anton Mößner, Werkschreiber.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gasthaus zum Waldhorn.

In Folge der Uebernahme der Restauration des alten Schlosses in Baden sage ich allen meinen Bekannten und Freunden auf diesem Wege Lebewohl, und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch auf meinen Nachfolger, Herrn Karl Heinrich, gütigst übertragen zu wollen, wobei ich den verehrlichen Bewohnern Karlsruhe's gleichzeitig meine neue Restauration zum alten Schlosse in Baden freundlichst empfehle.

Karlsruhe, den 22. April 1863.

Flor. Baumgärtner.

Bezug nehmend auf Obiges erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen die Gastwirthschaft zum Waldhorn übernommen habe, was ich unter Zusicherung reeller und aufmerksamer Bedienung empfehlend anzeige.

Karl Heinrich.

Bad-Eröffnung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß heute Donnerstag den 23. d. M. meine Bad-Anstalt wieder eröffnet ist, und bitte um geneigten Zuspruch.

H. Hemberle, zum römischen Kaiser.

Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar: 1/4 Loose à fl. 6., 1/2 à fl. 3., 1/4 à fl. 1. 30 kr. und 1/8 à 45 kr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeldlich überschickt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

Isidor Bottenwieser,
Fahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

☞ Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigeschlossen werden.

Amalienbad Durlach.

Bad-Eröffnung.

Unterzeichneter erlaubt sich, ein geehrtes Publikum zu benachrichtigen, daß die Eröffnung seiner Bad-Anstalt am 1. Mai d. J. stattfindet, zu deren zahlreichem Besuche derselbe mit dem Bemerken einladet, daß auch dieses Jahr wieder die Herren Kaufmann **K. Ph. Ernst** und Hoflieferant **C. Arleth** in Karlsruhe die Gefälligkeit übernommen haben, sowohl einzelne Billete als **ganze** und **halbe** Abonnements zu ermäßigten Preisen abzugeben.

Ergebenster **K. Weiß.**

☞ Nur bis **Dienstag den 28. d. M.** und keine Minute länger dauert der Verkauf im **goldenen Adler.**

☞ Meine Herren, wollen Sie Geld sparen, so benutzen Sie die günstige Gelegenheit, Ihren Bedarf an eleganten

Sommer-Anzügen

einzukaufen

in Deutschlands erstem und größtem Magazin, welches seit 15 Jahren die hiesige Messe besucht.

Der Verkauf ist nur bis **Dienstag den 28. d. M.** und keine Minute länger hier aufgestellt im Hôtel zum goldenen Adler in der Karl-Friedrichstraße.

Ich nahe mich einem geehrten Publikum Karlsruhe's und der Umgegend mit der gehorsamsten Bitte, mich auch diesesmal recht zahlreich besuchen zu wollen.

In Betreff der Eleganz und Reichhaltigkeit meines Lagers habe ich keine Mühe gescheut.

☞ **Der kleinste Versuch liefert den größten Beweis.**

Auf Lager sind vorhanden:

Sommer-Paletots in Velour, Diagonal, Buckskin u. s. w. von 7 fl. an.
Jaquets, Bonjours, engl. Peylots, Ochevets, Solferino-Säcke in den modernsten Stoffen und Mustern von 8 fl. an,
Egale Anzüge in hell und dunkel von einem Stoff von 11 fl. an,
Deutsche und Münchner Schützen-Juppen von 3½ fl. an,
Buckskin- und Tuch-Hosen, Arbeitshosen in allen Stoffen, Westen, Schlafröcke, Regenröcke, englische Touristen-Anzüge, Lustre-, Grosgrain-, Drell-, Comptoir- und Kegel-Röcke von 2 fl. an,
Knaben-Anzüge in allen Stoffen, Tuchröcke, Fracks auf Seide und Orleans von 9 fl. an.

Das Lager ist für jeden Stand passend, von den billigsten bis zu den feinsten Piecen sortirt.

Nur einzig und allein im goldenen Adler in der Karl-Friedrichstraße.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand-Tailleur,
aus Frankfurt und Landau.

Am 28. und 29. Mai Beginn der großen **Staats-Gewinn-Verloosung** von **Einer Million 967,900 Gulden,** eingetheilt in Gewinne von fl. 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 117mal 1000 — 101mal 300 — 6333mal fl. 100, im Ganzen 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten. Jedes Loos, das in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält einen Gewinn und ein Freiloos. Jedes Loos, das in der Schlußziehung ohne Gewinn bleibt, erhält ein Freiloos zur nächsten ersten Ziehung. Ein ganzes Loos kostet fl. 6, ein halbes fl. 3, ein viertel fl. 1. 30 kr., ein achtel 45 kr. Nach jeder Ziehung werden die Listen von mir franko versendet. **Reelle** Bedienung wird zugesichert durch das Handlungshaus

Meier Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Notizen für Freitag 24. April:

Karlsruhe, Löffel, Waisenrichter: Fahrnißversteigerung, Vorm. 9 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15}	Morgens,	4^{43}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24}	„	4^{52}	„

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Gestorben:

21. April. Max Gutmann, Schneidermeister, ein Ehemann, alt 54 Jahre.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

20. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27″ 10‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 15	27″ 11‴	Ost	„
6 „ Abds.	+ 14	27″ 11‴	„	„
21. April				
6 U. Morg.	+ 4	27″ 9,5‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 15	27″ 10‴	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27″ 10‴	West	umwölkt

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von

J. T. Ronneseld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Konzert-Anzeige.

Freitag den 24. d. M. findet die **vierte** musikalische Abendunterhaltung im **Foyer des Großh. Hoftheaters** statt.

Programm.

1) **Serenade** für Violine, Viola und Cello (op. 8, B-dur) von L. van Beethoven.
2) **Zwei zweistimmige Lieder** von Anton Rubinstein (op. 48), gesungen von Fräulein Wagner und Frau Hauser.
3) **Rondeau brillant** für Klavier und Violine (op. 70, H-moll) von Franz Schubert.
4) **Quintett** für Klavier, zwei Violinen, Viola und Cello (op. 44, Es-dur) von Robert Schumann.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.
Ein reservirten Platz . . . . . 48 kr.
Ein nicht reservirten Platz . . . . . 36 kr.
Eintrittspreis an der Kasse à Person 1 Gulden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Seitz, Prof. v. Constanz. Faller, Kfm. v. Zell i./W. Weber, Kaufm. von Aachen. Federer, Gerber v. Ehrenstetten. Frau Langenegger-Menet von Constanz. Brand, Kfm. v. Heilbronn.

Englischer Hof. Grünstein, Kfm. v. Frankfurt. Carlow, Kfm. v. Braunschweig. Cortheimer, Kfm. v. Crefeld. Dorn v. Baden.

Erbprinzen. von Amerongen m. Frau von Bruchsal. Schüle m. Frau v. Kirchheim. Aninant m. Frau v. Neustadt a./H. von Berckheim, bad. Gesandter von München. Spiegelberg, Prof. m. Frau v. Freiburg. Dr. Pagenstecher v. Heidelberg.

Geist. Glatt, Expeditor v. Riegel. Bauler, Fabr. und Neur, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Labanter, Kfm. v. Berlin. Bixenstein, Kaufm. v. Pforzheim. Würth, Stud. v. Heidelberg. Schäfer, Kfm. v. Luzern. Nikolaus, Fabr. von Frankfurt. Schuchman, Ingenieur v. Stuttgart.

Goldener Hirsch. Rodhaber, Pfarrer von Nußbaum.

Goldener Karpfen. Engler, Lehrer v. Dallau. Schik, Lehrer v. Gerlachsheim. Jäger, Stud. v. Hohenwart.

Goldener Ochse. Mai, Kfm. v. Heidelberg. Jägel, Kfm. v. Schwetzingen. Doring, Kfm. v. Offenbach. Goldschmidt, Kfm. v. Darmstadt. Herrmann, Kfm. v. Speier. Marx, Kfm. v. Straßburg. Rothschild, Kfm. v. Offenbach. Hirsch, Kfm. v. Horchheim. Wolf, Kaufm. v. Dürkheim. Bühler, Kfm. v. Bühl. Erbe, Kfm. v. Vaihingen. Straub, Kaufm. v. Frankfurt. Lampert, Ingenieur v. Straßburg.

Grüner Hof. Kaisner, Kfm. v. Annaberg. Humann, Part. v. Mainz. Gruner, Kfm. v. Bamberg. Brendner, Kaufm. von Aachen. Fräulein Schneider v. Tiefenbrunn. Brachnitz, Fabr. v. Düsseldorf. Schirmer, Kfm. v. Heilbronn. Maier, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Große. Müller, Fabr. von Nürnberg. Wolf, Notar v. Steinbach. Beinking, Kfm. von Elberfeld. Bellingrath, Ingenieur v. Barmen. James, Kfm. v. Berlin. Kühle, Fabr. v. Furtwangen. Guidon, Kfm. v. Bordeaux. Honsberg, Kfm. v. Solingen. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Reichel, Kfm. m. Frau v. Würzburg. Keßler, Kfm. v. Zürich. Haue, Kaufm. v Stuttgart. Wittig v. Coburg. Rogge, Kfm. v. Cöln. Wülfing, Kfm. v. Elberfeld. Grünwald, Kfm. v. Hanau. Oechsle, Fabr. v. Pforzheim. Stumpf, Fabr. v. Mainz. Maier, Kfm. v. Elberfeld.

Nassauer Hof. Ettlinger, Weil u. Reiß, Kaufl. von Freiburg. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Reis m. Fam. von Breisach.

Prinz Max. Suter, Lehrer von Stockach. Artike, Rent. v. Athen. v. Lest, Rent. v. Paris. Fuchs, Kfm. v. Pforzheim. Weis, Kfm. v. Durlach. Debefon, Kfm. von Aachen. Bloch, Kfm. m. Frau von Kaiserslautern. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Bitter, Kaufm. v. Bruchsal. Henemann, Kfm. v. Paris.

Rothes Haus. Sommer, Pfarrer v. Weinheim.

Schwan. Libmann, Kaufm. von Leipzig. Hertenstein, Lehrer v. Biblingen.

Sonne. Stoltz, Lehrer v. Nimburg.

Stadt Straßburg. Gwinner, Papierfabr. v. Liebenzell. Maschineck, Photograph von Offenburg. Rümmele, Lehrer m. Fam. v. Mosbach.

Weißer Bär. Bach, Kfm. v. Saarbrücken. Huber, Kfm. v. Lahr. Lang, Maler v. Basel. Rauch, Fabr. von Freudenstadt. Lord Arthinghton v. London.

Weißer Löwe. Mayer, Kfm. v. Eichtersheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Weinbrenner: Basin u. Weinbrenner v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.